



# Blutstammzellspende Leitfaden 2013

K-OB HANS-LUDWIG RAU  
[hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de](mailto:hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de)

## Hilfsaktionen der Lions im Distrikt 111 BS gegen Leukämie Ein perfekter Tipp für eine großartige Club-Activity „vor der Haustüre“!

### Warum Blutstammzellspende?

In jedem Jahr erkranken allein in Deutschland ca. 10.000 Menschen an bösartigen Blutkrankheiten wie z.B. der Leukämie. Einem Teil der Erkrankten kann durch Medikamente geholfen werden. In den meisten Fällen ist eine dauerhafte Heilung und damit das Überleben nur durch eine Transplantation von Knochenmark- oder Blutstammzellen möglich.

### Notwendige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Spende

Die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Spende ist die nahezu vollständige Übereinstimmung der HLA (Humane Leukozyten Antigene) Gewebemerkmale von Spender und Empfänger. HLA Merkmale sind Oberflächenmerkmale auf den Körperzellen, durch die das Immunsystem eigenes von fremdem Gewebe unterscheiden kann. Stimmen diese nicht überein, werden beim Empfänger Abstoßungsreaktionen ausgelöst.

Bei etwa einem Drittel der Patienten kann ein geeigneter Geschwister Spender ermittelt werden. Ist kein geeigneter Spender in der Familie zu finden, haben die Kliniken Zugriff auf internationale Stammzell-Spenderregister, in denen sie nach Spendern mit weitgehend identischen Gewebemerkmalen suchen können.

Derzeit sind ca. 21 Millionen potenzielle Spender in den internationalen Datenbanken registriert. Nachdem Merkmale und unterscheidbare Varianten theoretisch Billionen von Kombinationsmöglichkeiten ergeben, ist die Wahrscheinlichkeit, einen geeigneten Spender zu finden, mit der berühmten Suche nach der Nadel im Heuhaufen vergleichbar. Dies bedeutet, dass nur die Hälfte der an Leukämie erkrankten eine Blutstammzellspende erhalten kann.

### Das wollen wir Lions in unserem Distrikt 111 Bayern-Süd ändern!

#### Indem wir:

- a) **Blutstammzellspende-Activities durchführen, um möglichst viele potentielle Blutstammzell-Spender zu finden, die bereit sind, sich typisieren und im Zentralen Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD) registrieren zu lassen und**
- b) **die anfallenden Kosten für die Typisierung und Registrierung (50 EURO pro Spender) übernehmen und tragen werden, da die Krankenkassen zwar die komplette Behandlung, nicht aber die vorsorgliche Typisierung und Registrierung finanzieren!**

### Noch nie war es so einfach, Lebensretter zu werden!

Ganz unspektakulär, nämlich wie eine Infusion, verläuft eine Blutstammzell-Transplantation bzw. Knochenmarktransplantation, die Übertragung von Blutstammzellen von einem Spender auf einen Empfänger.

Im Knochenmark der an Leukämie erkrankten Patienten bewirkt eine Mutation bzw. ein Gendefekt bei den für die Blutzellbildung notwendigen Vorläuferzellen eine nicht vollständige Ausreifung und dadurch eine unkontrollierte Teilung. Um diesen Prozess zu stoppen, wird das gesamte Knochenmark durch eine starke Chemotherapie zerstört. Diese Patienten bekommen dann die **Blutentnahme Typisierung (Foto: WG)** Blutstammzellen von einem Spender. Die übertragenen blutbildenden Blutstammzellen können sich im Knochenmark ansiedeln und völlig normal weiterarbeiten.

Die Übertragung von Blutstammzellen von einem Spender auf einen Empfänger wurde in der Vergangenheit "Knochenmark-Transplantation" genannt. Heute wird dies mit „Blutstammzellen-Transplantation“ bezeichnet, denn die Blutstammzellen werden nicht mehr nur aus dem Knochenmark, einem schwammförmigen Gewebe,

welches das gitterförmige Innere der meisten Knochen ausfüllt (es hat nichts mit dem Rückenmark zu tun) entnommen, man kann sie heute auch aus dem Blut „herausfiltern“. Dazu werden bei der Entnahme in zwei Venen Nadeln gelegt. Aus der einen Vene wird das Blut durch einen Apparat geleitet, der nur die Stammzellen herausfiltert (Leukapherese), das übrige Blut wird dann durch die andere Vene wieder zurück in den Körper geleitet.

### Wie kann man Spender werden?

Bei der Typisierungsaktion wird aus einer Armvene ca. 10 ml Blut entnommen. Dieses Blut wird auf die Gewebemerkmale hin untersucht. Die Ergebnisse werden unter einer Kennnummer dem Zentralen Knochenmarksspender-Register für Deutschland (ZKRD) gemeldet und stehen dann für Spendersuchen weltweit zur Verfügung. Name und Anschrift werden dabei nicht weiter gegeben.



Blutentnahme zur Typisierung (Foto: Friedrich Büg)



Blutstammzellspende (Foto: Thomas Weiss)

### Wer kann Blutstammzellen spenden?

Alle gesunden Personen zwischen 18 und 55 Jahren. Personen mit Erkrankungen von Herz, Lunge, Stoffwechsel oder Nervensystem oder mit Infektionskrankheiten oder Krebs sind als Spender nicht geeignet.

### Werden auch Sie ein indirekter Lebensretter!

Wir Lions stehen mit unserem Motto „we serve“ in einer ganz besonderen Verpflichtung. Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß und wagen Sie den ersten Schritt!

Werden auch Sie als Initiator einer Typisierungs-Activity zur Blutstammzellspende Ihres Lions Clubs zum Lebensretter und damit zum großen Hoffnungsschimmer für die vielen an Leukämie erkrankten Menschen in unserer nächsten Umgebung.

Auch schon allein mit einer Bereitstellung von Spendengeldern zur Übernahme der Kosten für Typisierung und Registrierung (50 € pro Person), würden Sie zum indirekten Lebensretter werden. Denn ohne die Finanzierung der Typisierungen lassen sich nahezu keine potentiellen Blutstammzellspender finden und ohne Blutstammzellspender gibt es für viele Leukämieerkrankte keine Überlebenschance.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.lions.bayern-sued.de>

Ein perfekter Tipp für eine großartige Lions Club-Activity „vor der eigenen Haustüre“!

Mit der Durchführung einer Typisierungs-Activity zur Blutstammzellspende treffen Sie für Ihren Lions Club absolut ins „Schwarze“ – denn Sie werden damit wie o. a. automatisch zum indirekten Lebensretter. Wie dies konkret geht, erfahren Sie von unserem Lionsfreund **Hans-Ludwig Rau**. Er würde Sie bei einem konkreten Vorhaben (sofern gewünscht) begleiten und unterstützen.

### Ihr Ansprechpartner:

**Hans-Ludwig Rau**, Kabinettsbeauftragter für Organ- und Blutstammzellenspende (K-OB)

eMail: [hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de](mailto:hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de)